



AG 1 „Förderung“

Zusammenfassung der Empfehlungen

Unter der Leitung von Frau Stefanie Nöthel vom Umwelt- und Bauministerium und Herrn Heiner Pott vom Verband der Wohnungswirtschaft haben mehr als 20 Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Institutionen Hemmnisse identifiziert und Lösungsvorschläge für mehr bezahlbaren Wohnraum erarbeitet.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

1. Bis 2030 sollen 40.000 neue Sozialwohnungen geschaffen werden.
2. Sozialer Wohnungsbau wird trotz Kostensteigerungen gerade dort (wieder) möglich gemacht, wo er am dringendsten benötigt wird: In den Städten und Orten mit angespannten Wohnungsmärkten.
3. Die Förderbestimmungen für den sozialen Wohnungsbau in Niedersachsen werden verbessert durch
 - Erhöhung der förderfähigen Baukosten pro qm
 - Bildung von Baukostenstufen mit regionalisierten Bemessungsgrenzen
 - Erhöhung des Tilgungsnachlasses für Mietwohnraum für Haushalte mit niedrigem Einkommen
 - Regionale Staffelung und Erhöhung von zulässigen Mietobergrenzen
 - Erhöhung des Förderanteils von Mietwohnraum für Haushalte mit mittlerem Einkommen